



Ahlen, den 18.01.2021

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Ahlen

Antrag auf die Durchführung einer Kulturentwicklungsplanung

Der Rat der Ahlen möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Kulturentwicklungsplanung für den Zeitraum 2021-2030 durchzuführen. Die Kulturentwicklungsplanung wird bis zum Juli 2021 in Auftrag gegeben. Die Auftragsvergabe ist mit den zuständigen Ausschüssen abzustimmen und von ihnen zu beschließen.

Begründung:

Bereits bei der Verabschiedung des Haushalts 2020 ist mit einer Mehrheit von 26 Ja-Stimmen zu 17 Nein-Stimmen ein Votum zur Erstellung einer Kulturentwicklungsplanung ergangen. In den Haushaltsplan der Stadt Ahlen sind für diesen Zweck Mittel in Höhe von 30.000 Euro eingestellt worden. Ein Beauftragung und Durchführung der Kulturentwicklungsplanung hat nicht stattgefunden.

Neben der Corona Pandemie, die die Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung in unterschiedlichen Bereichen erschwert hat und zu einer anderen Schwerpunktsetzung führen musste, hat auch die mangelhafte personelle Besetzung im Bereich Kultur dazu geführt, dass dieser Beschluss nicht umgesetzt wurde. Dies führt dazu, dass die Fraktion B90/Die Grünen ihren Antrag zum Haushaltsjahr 2021 erneuert. Zudem ist inzwischen mit der Kommunalwahl 2020 in neuer Rat in anderer Zusammensetzung gewählt worden.

In der Pandemie ist außerdem sichtbar geworden, welche gesellschaftliche und soziale Bedeutung der Bereich Kultur hat und wie fragil die Kulturlandschaft ist.

Der Kulturentwicklungsplan soll ein tragfähiger Arbeitsrahmen für das kulturpolitische Handeln der Stadt Ahlen sein. Er soll die Schwerpunkte der Kulturentwicklung benennen und Perspektiven aufzeichnen. Ein schrittweiser Maßnahmen- und Umsetzungsplan ist Bestandteil der Kulturentwicklungsplanung. Die Kulturentwicklungsplanung soll partizipativ erfolgen.

Dabei sollen folgende Gesichtspunkte berücksichtigt werden:

- Bestandsaufnahme
- Langfristige Sicherung der kulturellen Vielfalt der Stadt Ahlen
- Zielsetzung der Kulturpolitik der Stadt Ahlen
- Entwicklung von klaren und nachvollziehbaren Kriterien für die zukünftige Finanzierung von Kulturprojekten und Kulturorganisationen
- Beschreibung des Verhältnisses zwischen den städtischen Kultur-institutionen sowie freien Trägern und Kulturorganisationen
- Netzwerkbildung der Kulturlandschaft
- Berücksichtigung der demographischen Entwicklung und der multiethnischen Zusammensetzung der Bevölkerung der Stadt Ahlen

Mit der vom Rat getroffenen Entscheidung zum Neubau der Stadthalle (Bürgerforum) ist ein bedeutender Beschluss über die zukünftige Gestaltung der Ahlener Kulturlandschaft getroffen worden, der dauerhaft erhebliche finanzielle Mittel in Haushalt der Stadt Ahlen bindet.

Eine Bestandsaufnahme der Kulturlandschaft der Stadt ist in diesem Zusammenhang nicht erfolgt, ebensowenig wie eine Festschreibung der Zielsetzung der Ahlener Kulturpolitik und des Verhältnisses zwischen den städtischen und freien Kulturorganisationen. Die Frage der dauerhaften und verlässlichen Finanzierung der Kulturlandschaft über das geplante Bürgerforum hinaus, blieb im Entscheidungsprozess unbeantwortet. Unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung und multiethnischen Zusammensetzung der Bevölkerung der Stadt Ahlen muss nun dringend eine Kulturentwicklungsplanung erfolgen, die die kulturelle Vielfalt der Stadt dauerhaft ermöglicht und sicherstellt.

Petra Pähler-Paul

Fraktionsvorsitzende